

**JUNGHANS DESIGN / MAX BILL ARMBANDUHR**



**PROJEKT-EXPOSÉ**

**Download PDF**

## **DESIGN MANAGEMENT FÜR MAX BILL ARMBANDUHREN:**

**Mit der Qualitäts-Offensive der FUNK-SOLAR-Keramik-Uhr 1994 erreichte der Innovationszyklus um die Funk-Solar Uhren ihren Zenit. Junghans hatte mit diesen Uhren technologisches Neuland beschritten und nun stellte sich die Frage nach der Ausrichtung der weiteren Entwicklung.**

**Da das technologisch sehr innovative Sortiment mit einigen Produkten an die Grenze des sinnvoll Machbaren stieß, wurde logischerweise eine Ergänzung der klassischen Basis mit hoher Qualität in Design und Ausführung für den Markenkern wichtig.**

Aus den Unternehmensarchiven wurden verschiedenste Uhrenmodelle ausgesucht, aber eine Serie stach sofort heraus: Der Designer und Architekt Max Bill hatte zur Mitte der fünfziger Jahre von Junghans Uhren einen Auftrag zur Gestaltung einer Küchenuhr erhalten. Schnörkellos und puristisch, nach den Grundsätzen der Hochschule für Gestaltung in Ulm hatte er Uhren gestaltet, deren klassische Schönheit in der Funktionalität begründet war. Aus diesen ersten Küchenuhrentwürfen entwickelten sich dann 1961 die ersten MAX-BILL-ARMBANDUHREN.

Mit akribischer Detailsuche fanden sich in den Archiven der Design- und Werbeabteilungen verschiedene Beschreibungen und einige Abbildungen dieser Uhren. In der Designabteilung wurden die Zifferblätter nachgezeichnet, das Gehäuse für ein gutes modernes Handaufzugswerk angepasst und trotz anfänglicher Skepsis der auf technologische Highlights fixierten Unternehmensleitung gelang es mir, als Design Manager das Projekt durchzusetzen. 1997 lag die erste Kollektion auf der Messe vor.

Dieses schnörkellose klare Design passte ganz und gar in den damals schon erkennbaren Gestaltungstrend der „neuen Sachlichkeit“. Dieser Stil kann als Antwort auf die ausschweifenden Dekorationen des italienischen „Memphis“-Stils oder auch der nach dem Credo „Form follows Emotion“ in den frühen 90ern entstandenen Produkte verstanden werden.

Dass sich wie schon Max Bill auch der britische Designer Sir Jonathan Ive bei der Gestaltung seiner technischen Geräte für APPLE COMPUTER INC. ab ca. 2001 an dem funktional ausgerichteten „Bauhaus“-Design orientierte und damit diese Design-Philosophie mit einigen starken neuen Klassikern weiter belebte, steigerte diesen Trend umso mehr.

Mit der klar erkennbaren Wurzel im deutschen Bauhaus in Dessau repräsentierte diese Gestaltungslinie eben das Design der klassischen deutschen Moderne und machte diese Uhren sofort zu originären typischen Produkten der deutschen Uhrenmarke Junghans.

Gleich zu Beginn fanden diese Uhren ihren Weg bis in die Auslagen führender Design-shops und exklusiver Uhrenhändler. Das bis heute mit stetig steigendem Erfolg verkaufte Sortiment wurde zwischenzeitlich mit einigen Automatikuhren und sportlich anmutenden Chronographen ergänzt und markiert weiterhin die lange Tradition der Uhrenmarke Junghans.



**KONTAKT / ADRESSE**

**SYNTHESIS**  
DESIGNPARTNER

SYNTHESIS DESIGNPARTNER  
Pieter Kuschel e.K.

Pieter Kuschel  
Dipl.-Designer (FH)

Eugen-Richter-Straße 57  
58089 Hagen  
Germany

Tel.: +49 (0) 2331 35487 50  
Fax: +49 (0) 2331 35487 49  
Mobil: +49 (0) 170 7266132  
e-mail: [info@synthesis-design.de](mailto:info@synthesis-design.de)

UmStIdNr.: DE 193386913  
StNr.: 321/5153/2407  
StIdNr.: 45286307515